

# Drama um Nami und Zorro Teil3

## NamixZorro (immernoch^^)

Von abgemeldet

### Kapitel 2: Nami's Schatz

Am nächsten Morgen auf der Flying Lamb...

Ruffy war auf seiner Galionsfigur eingeschlafen. Als er irgendwann aufwachte, wuselte Chopper bereits an Deck rum. "Morgen Ruffy....." quäkte er. Anscheinend war der Elch auf der Suche nach etwas Essbarem. Ruffy sprang vom Schafskopf und sah Chopper mit schiefem Kopf an. "Was machst du denn da?" wollte er wissen. "Ich hab so'n Hunger Ruffy..... Wenn Sanji nicht bald wiederkommt, werde ich bestimmt sterben....." "Ach was! In der Küche finden wir bestimmt was zu futtern!" Und so machten sie sich auf zur Küche, wo sie zum Glück auch fündig wurden. Währenddessen räkelte sich Nico Robin genüsslich in ihrem Bett. Dann sah sie ihn an und lächelte. Vorsichtig strich sie mit ihrem Finger über seine Wange. So langsam wurde er wach. Er blinzelte und sah Robin verschlafen an. "Guten Morgen, .....mein Süßer...." sagte sie leise. Ace lächelte. ...

Drüben auf der namenlosen Insel schliefen noch alle. Durch ein leises Summen an seinem Ohr wurde Lysop wach. Er schlug mit der Hand nach der Mücke und setzte sich gähnend hin. Verschlafen sah er sich um. Die Asche des Lagerfeuers wurde vom Wind weggeweht. Direkt in Lysop's Gesicht. "Uärks!!! Auuuu!!!" brüllte der und rieb sich die Augen. So langsam wurden davon auch die Anderen wach. Stöhnend hievte Nami sich auf. Dann gähnte sie. "Uaaahhhhh!!!" Durch den Schlaf sah sie noch alles verschwommen. Auch Sanji war munter geworden. Sofort fing er an: "Ah, guten Morgen mein Nami....." Er hielt an. Starrte zu Nami, die ihn verwirrt ansah. "Was is'?" fragte sie. "Da- dadada .... Habbeda- habbe-da...." Mit zitterndem Zeigefinger und bebendem Kinn zeigte er auf sie. Nami kapierte noch immer nicht, was er von ihr wollte. Doch dann, direkt neben ihr, richtete sich Zorro auf. Er rieb sich die Augen. Was Lysop allerdings auch immer noch tat und deshalb nichts mitbekam. Nami sah Zorro kurz an, dann wieder Sanji, dann sah sie wieder ruckartig zu Zorro. Erstaunt starrte sie ihn an. Er guckte sie an. " ....oh...." sagten beide und sahen gleichzeitig vorsichtig zu Sanji. War er schon tot? Nein. Regungslos saß er da und starrte die beiden fassungslos an. Jetzt musste Nami schnell handeln, bevor Sanji entgültig durchdrehte. "Zorro, du Schwein!" mit diesen Worten knallte sie ihm eine. "Was.....?" verblüfft flog er zurück, " ....was hab ich denn gemacht...???" Langsam kam Sanji wieder zur Besinnung. "Na was wohl?! ....ähm...." fieberhaft suchte Nami nach einer guten Lüge. "Du .... was liegst du hier einfach neben mir???" "Was?!" Zorro durchschaute ihre Taktik. "Oh.... ich muss wohl schlafgewandelt sein oder....." "DU PENNER!!!! WAS BELÄSTIGST DU EINFACH DAS ARME NAMI-MÄUSCHEN????!!!!!"

schaltete sich Sanji (zum Glück) ein. "WAAAS??? ICH HAB DEIN SCHNUCKELHÄSCHEN GAR NICHT ANGERÜHRT!!!!!" "JA. NA KLAR..... bla bla, bla-bla..... zeter, brüll....." Und so war zum Glück alles wieder in Ordnung. Vorerst....

Nachdem alle ordentlich gefrühstückt hatten Lysop mit roten Augen und Zorro und Sanji mit Beulen und Blutergüssen, machten sie weiter auf den Weg. "Naaami, ...wo soll denn hier dieses blöde Verschiss-Dingsda sein....?" jammerte Lysop. "Vergissmal-Kraut Lysop! Es ist nicht mehr weit.... In dem Buch steht, dass es weit oben wächst. Also müssen wir nur noch diesen Berg da rauf." Sagte Nami und zeigte in besagte Richtung. Lysop stöhnte und schleppte sich ächzend hinterher. Sanji lief neben Nami und freute sich, wie schlau sie doch sei. Und Zorro .... trottete hinterher und beobachtete Nami und Sanji. Die Hände in den Hosentaschen. Warum sie immer so freundlich zu ihm war?, fragte er sich. Am liebsten würde er sich vor Sanji's Augen mit ihr küssen, schoss es ihm durch den Kopf und er lächelte dabei hinterhältig. Das würde dem dämlichen Koch aber entgültig den Rest geben. Und so kraxelten die vier den Berg, oder besser gesagt Hügel hinauf. Als Lysop Hunger bekam, machten sie kurz Rast. Nami und die Langnase setzten sich auf Baumstämme, die dort lagen. Sanji gab ihnen ihre Essensrationen. Zorro stand an einem Baum angelehnt da. "Hier!" murmelte der Smutje und reichte ihm sein Essen. Zorro hob eine Augenbraue und griff nach dem Essen. " ...danke." murmelte auch er. Dann setzte sich Sanji ein Stück neben "seinem Nami-Schatz" hin. "Und Nami? Wann glaubst du, haben wir gefunden, was du suchst?" säuselte er freundlich. "Bald. Es dauert wirklich nicht mehr lange, Sanji...." sagte sie und biss von ihrem Brot ab. "Schmeckt es dir?" fragte Sanji sie. Nami nickte nur und sah dabei abwesend auf den Boden. Ob es hier nun einen Schatz gibt?, fragte sie sich die ganze Zeit über, Mh.... wo könnte der sein? Ich will doch nicht umsonst hier gewesen sein..... "Hey... was ist das denn?" hörten sie Zorro sagen. "Was?" wunderte sich Lysop und stand auf. Nami war noch immer in Gedanken. "Das sieht aus wie...." "Ein Loch mit was funkeln dem drin. Und?" mischte sich Sanji ein, der auch dazu gekommen war. Und das war es wirklich. Direkt neben dem Baum, an dem Zorro gelehnt hatte, war ein Loch. So groß, dass man gerade durchpasste. Sanji rief nach Nami, doch die überhörte ihn. Dann ging Lysop zu ihr und zog sie am Arm zu dem Loch. Sofort funkelten ihre Augen. "Boah!!! Das ist..... ein Schatz!!!!!" jubelte sie. Und eh sich die Anderen versahen, waren sie auch schon in der unterirdischen Höhle. Auf Wünschen Nami's stopften sie sich alle die Taschen und Rucksäcke mit den Juwelen und Perlenketten voll. Nami konnte gar nicht mehr aufhören, sich zu freuen. "Bekommen wir wenigstens auch was ab?" wollte Lysop wissen. Blitzartig sah Nami ihn knurrig an. "Das is' mein's....." wisperte sie mit gruseliger Stimme. "Schon gut, schon gut... hä hä...." Lysop wich ängstlich zurück. Dann kletterten alle wieder aus der Höhle raus. Zorro und Sanji machten eine Rüberleiter und halfen Nami aus dem Loch. Dann Lysop und zum Schluss hievten die beiden sich raus. Schließlich wollten sie weiter den Berg hinauf, um das Kraut zu finden. Aber ganz urplötzlich war das Nami gar nicht mehr wichtig. Sie wollte nur noch auf's Schiff, um die Beute zu ihren anderen Reichtümern zu legen. "Vergiss es, Nami!! Ich bin doch nicht nur wegen deinem blöden Schatz hier raufgeklettert!!! Wenn wir schon hier sind, holen wir auch gleich das scheiss Kraut!!" beschwerte Lysop sich. Nami seufzte, willigte aber trotzdem ein. Und als sie so noch cirka eine halbe Stunde wanderten, waren sie endlich oben angelangt. Lysop keuchte. "Toll.... Und wo is' jetzt dieses blöde Zeug?!" fragte Zorro. Nami zuckte mit den Schultern. Dann schlug sie ihr Buch auf und sah nach. "Mh - mh ..... mh - mhhh....." murmelte sie leise und ihre Lippen bewegten sich beim Lesen. "Ah! Hier! Das Vergissmal-Kraut wächst unter..... Steinen....!" sagte sie. Zorro, Sanji und Lysop

hoben alle je einen Stein hoch. "Hier ist nichts!" "Hier auch nicht!" "Und hier.... is' was!" Alle gingen zu Lysop und sahen auf die Stelle, von der er den Stein genommen hatte. "Ist es das, Nami-Maus?" fragte Sanji lieblich. "Ja, das ist es!" Es war ein einfaches grünes, moosartiges Zeug. "endlich.... Können wir jetzt gehen...." fragte Zorro genervt. Nami zupfte ein bisschen von dem Zeug ab, roch kurz dran, und steckte es in ihren Rucksack. Bald waren sie wieder unten am Strand. Bereit, um wieder zur Flying Lamb rüber zu schwimmen. "Ob Ruffy schon verhungert ist?" kicherte Nami. Als die Anderen in's Wasser wateten, fiel ihr etwas ein. "Ähhh Jungs?? Mal 'ne Frage... wie sollen wir die ganzen Juwelen da rüberschaffen?" Aber Zorro war schon weit entfernt. Dem machten die Gewichte gar nichts aus. "Hey Zorro!!!!!" rief Nami, " ....hätte ja wenigstens mein Zeug auch mitnehmen können...." Und ob sie's nun wollten oder nicht, sie mussten mit all dem schweren Zeug über das Wasser schwimmen. Sanji wollte Nami immer helfen, doch dann fiel ihm die Sache mit der eigenen Körperkraft wieder ein. Das galt nämlich auch für das Verlassen der Insel. Als sie endlich bei der Flying Lamb angekommen waren, ruhten sie sich erst mal aus. Außer Nami, die bunkerte ihren Schatz sicher unter Deck in ihrem Zimmer. "So, fehlt nur noch das, was Zorro in den Taschen hat...." sagte sie. Sanji verprügelte Ruffy erst mal tüchtig, weil er zusammen mit Chopper, der übrigens fast freiwillig über Bord sprang, weil er Rationen für knapp zwei Wochen aufgefuttern hatte. Dann verdonnerte der Smutje ihn und Chopper zum Angeln. Zum einwöchigen Angeln, ohne Pausen. Zu Chopper's Glück brauchte Nami ihn kurz, um das Vergissmal-Kraut zuzubereiten. Es wurde kleingemacht und mit Wasser vermischt. Als Sanji draußen auf Nico Robin traf, kamen ihm augenblicklich wieder die Bilder von ihr und Ace hoch. Sofort war er wieder halb krank und wurde von Chopper in's Bett "gebeten". Dort gab er ihm, zusammen mit Nami, die Vergissmal-Kraut-Mixtur. In dem Moment als Sanji sie trank, sagte Nami in hypnotisierendem Ton, wobei sie mit den Armen herumwankte: "Vergiss, wie du Robin und Ace gesehen hast! ..... Und vergiss, wie du Nami und Zorro gesehen hast!" fügte sie schnell hinzu. "Und, dass ich, Chopper und Ruffy das ganze Essen aufgefuttern haben!!" schaltete sich Chopper schnell noch mit ein. In Sanji's Kopf drehte sich alles, dann sah es aus, als würde er ohnmächtig werden und er sank zurück in das Bett. " ...--- ... du hast ihn getötet ... " sagte Chopper. Nami verpasste ihm eine Kopfnuss und die zwei verließen den Raum. Und Sanji vergaß es...